

Sitzung der Gemeinderatskommission vom 11. Juni 2018

Die Traktandenliste der Sitzung der Gemeinderatskommission (GRK) vom 11. Juni ist zwar mit nur wenigen, dafür aber gewichtigen Themen „bestückt“. Unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Michael Ochsenbein wird zuerst das Thema „Relaunch Webseite Luterbach“ behandelt. Zu diesem Traktandum sind Gäste anwesend, nämlich Peter Thiel und Lester Thompson (Leiter Verkauf) von der Firma iWeb. Dieses komplizierte Geschäft gelangt zum zweiten Mal in die GRK, da anlässlich der ersten Beratung viele Fragen offen blieben. Nach der Vorstellung seiner Firma und ihrer Ziele stellt Lester Thompson fest, dass bereits viele Gemeinwesen nicht nur im Kanton Solothurn, sondern in der ganzen Schweiz zu den Kunden seiner Firma zählten. Im Wesentlichen geht es bei den Ausführungen des Firmenvertreters darum, welche Lösung von der Gemeinde Luterbach übernommen werden soll. Die wichtigste Frage ist dabei, ob für den Gemeinderat bzw. die Behördenmitglieder ein spezielles Tool angeschafft werden soll, oder ob man sich vorläufig auf ein Standardangebot beschränken soll. Mit bereits bestehenden Seiten anderer Gemeinden zeigt der Referent auf, welche Möglichkeiten bei den verschiedenen Lösungen bestehen. Ein sehr wichtiger Aspekt beim ganzen Geschäft sei der Datenschutz, dem grösste Aufmerksamkeit geschenkt werde. Nach einigen Verständnisfragen entscheidet sich die Kommission einstimmig für das Standardangebot.

Ein Antrag von Hans Peter Schläfli (FDP) auf Reduktion der Kehrrecht-Grundgebühr von Fr 140,- auf Fr 100,- gibt zu einigen Diskussionen Anlass. Der Antragssteller macht geltend, dass die Gebühr in der Gemeinde Luterbach sehr hoch sei. Ausserdem bestehen heute bei dieser Spezialfinanzierung bereits Reserven in der Höhe von etwa einer halben Million Franken. Es stellt sich aber heraus, dass die Gebühr tiefer ist, als der Durchschnitt im Wasseramt. Es müssen auch die übrigen Leistungen berücksichtigt werden, welche mit dieser Zahlung abgedeckt werden (z.B. Grünabfuhr!). Es ist auch offensichtlich, dass mit verschiedenen Grundlagen bzw. Zahlen gerechnet wird. Kurt Hediger (CVP), Ressortleiter Finanzen, stellt den Gegenantrag, dass die Höhe der Gebühren anlässlich der anstehenden Revision der Gebühren bei den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall berechnet und festgesetzt wird. Zuständig für eine Änderung des Reglements sei ohnehin die Gemeindeversammlung. Hans Peter Schläfli zieht in der Folge seinen Antrag zurück und anschliessend wird der Gegenantrag nach kurzer Diskussion einstimmig gutgeheissen. Die Baukommission hat einen Antrag zum Grundsatzentscheid Sanierung bzw. Neubau der Alten Turnhalle eingereicht. Das Geschäft wurde bereits anlässlich einer Klausursitzung behandelt, daher ist die Diskussion kurz. Gemeindepräsident Michael Ochsenbein möchte die Sanierung in die Länge ziehen, um die jährliche finanzielle Belastung der Gemeindefinanzen im Rahmen zu halten. Die Kommission entscheidet sich einstimmig für die Sanierung der Halle.

Da der jetzige Schulpädagoge Peter Nydegger vorzeitig in Pension geht, steht eine Sanierung der ehemaligen Hauswartwohnung im 2. Stock der Alten Turnhalle an. Es soll ein Nachtragskredit für die Planung der Umbauten von Fr 15'000,- bewilligt werden. Dem Ressortleiter Finanzen, Kurt Hediger (CVP) ist nicht wohl dabei, schon wieder einen Nachtragskredit gutheissen zu müssen. Er bestreitet nicht, dass eine Renovation der Wohnung notwendig ist, er besteht aber darauf, dass das Projekt genau überwacht wird. Der Kredit wird schliesslich mit 7 : 2 Stimmen bewilligt.

Bevor er die Sitzung schliesst, erinnert Gemeindepräsident Michael Ochsenbein an die lebhaft und interessante Gemeindeversammlung vom 7. Juni.

Ferner hat die Kommission ...

- eine Beschwerde gegen eine Klassenzuteilung für das neue Schuljahr einstimmig abgewiesen.

- die reduzierten Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei während der Sommerferien (09.7. – 03.8.18) gutgeheissen.
- mit 8 : 1 Stimmen einen Nachtragskredit von Fr 25'000.--für die Bekämpfung der Grundwasserinfiltration bei der SBB-Unterführung Solothurnstrasse bewilligt. Auch hier mahnt Kurt Hediger, dass man mit dem Bewilligen von Nachtragskrediten vorsichtiger sein sollte. Er bestreitet die Dringlichkeit der Reparatur.

Arnold Seiler, Gemeinderatsberichterstatter